

Die Geschichte der Erweckungsbücher

Groß und unfassbar!

Geringe Anfänge

Bei einer Newstartkur in unserem Gesundheitscenter Herghelia in Siebenbürgen kam am 28. Mai 2011 eine Schwester mit acht Büchern auf mich zu und sagte: „Das musst du unbedingt lesen.“ Darunter waren sehr spannende Bände über den Heiligen Geist von Dennis Smith, einem unserer amerikanischen Prediger. Seine Bücher beeindruckten mich sehr. Als ich wieder zu Hause war, bestellte ich mir die Bücher und studierte sie noch einmal.

Auf einer Wanderfreizeit am 14. August 2011 im Kandergrund in der Schweiz wurde mir nach einer ganz kurzen Begegnung mit einem Bruder plötzlich klar, warum wir als Gemeinde einen Teil unserer Jugend verlieren. Ich war sehr betroffen und dachte an meine eigenen Kinder und Enkelkinder. Seit dieser Zeit hat mich dieses Thema intensiv beschäftigt. Ich bin zur Überzeugung gekommen, dass derselbe geistliche Mangel nicht nur die Ursache vieler persönlicher Probleme, sondern auch der Probleme unserer Ortsgemeinden und unserer weltweiten Gemeinde ist: Es ist der Mangel an Heiligem Geist.

Am 28. Oktober 2011 begrüßte mich ein unbekannter Bruder in Bad Aibling und bedankte sich für eine Andacht über den Heiligen Geist, die ich vor 35 Jahren auf der Südbayerischen Prediger- und Ältestentagung gehalten hatte. Er könne sich heute noch daran erinnern. Als ich zu Hause meine Unterlagen über diese Ansprache durchblätterte, war ich erstaunt, dass ich damals schon – 1976 – einen Aufruf gemacht hatte, täglich unter Verwendung einer biblischen Verheißung um eine neue Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu beten. Danach fragte ich mich: „Helmut, wie ist das bei dir selbst in diesen Jahren gelaufen?“

Tief betroffen und beschämt

Betroffen und tief beschämt stellte ich fest, dass ich dies nur etwa sechs oder sieben Jahre praktiziert hatte. Es waren Jahre großer Siege und vieler Taufen. Irgendwann danach betete ich nur noch allgemein, also ohne Verheißungen. Dadurch, dass ich aber eini-

ge Jahre vor diesem Gespräch wieder begonnen hatte, mit Verheißungen zu beten, erkannte ich einen großen Unterschied. Beim allgemeinen Beten hoffe ich, erhört zu werden; beim Beten mit Verheißungen weiß ich jedoch, dass ich erhört worden bin. Durch das Beten mit Verheißungen um den Heiligen Geist (und andere Anliegen) sind in meinem Leben und Dienst als Prediger sehr positive Veränderungen eingetreten. Ich habe einen deutlichen Unterschied erkannt. Nach dieser Begegnung und der sehr beunruhigenden Erkenntnis bat ich den Herrn um Vergebung für alle Verluste und Schäden, die durch dieses langjährige Versäumnis eingetreten sind.

All das führte dazu, dass ich einige Predigten über das Leben im Heiligen Geist ausarbeitete. Ich stellte sie den Gemeinden in kopierter Form zur Verfügung. Sie wurden weit verbreitet. Daraus entwickelte sich später die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“.

40 Tage Buch

Ich regte bei unseren Verlagen an, das Buch von Dennis Smith „40 Tage – Andachten und Gebete zur Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu“ zu veröffentlichen. Leider sahen sie sich aus unterschiedlichen Gründen nicht dazu in der Lage. So betete ich am 1. April 2012: „Vater im Himmel, niemand nimmt sich dieses Buches an. Soll ich etwas unternehmen?“ Ich erhielt die Antwort: „Kümmere dich darum!“ Ich hatte noch nie ein Buchprojekt geleitet und verstand absolut nichts davon. So

betete ich, dass der Herr mir die benötigte Hilfe schenken möge, das Buch herauszubringen.

Der Herr führte mich auf unterschiedliche Weise mit den verschiedenen Projektpartnern zusammen; manchmal in letzter Minute und doch

zur rechten Zeit. Als ich

mit Beatrice Egger in Zürich in Kontakt kam, hatte sie das Buch schon halb übersetzt. Sie übersetzte es sofort vollständig. Aber sie bat um jemanden, der die Übersetzung kontrollieren möge. Das übernahm Anna Müller aus der Nähe von Minden/Westfalen. Es war schwierig, jemanden für die Überarbeitung des deutschen Textes und für die Korrektur zu finden. Dies übernahm durch eine deutliche

Führung Gottes Sylvia Renz aus dem Raum Darmstadt. Aber nun wurde noch jemand für die Schlussredaktion gebraucht. Hans Matschek aus Klagenfurt sah sich wegen Überlastung dazu leider nicht in der Lage. Plötzlich ging es aber doch. Danach gestaltete Alexander Konrad aus Rudersberg / Württemberg das Design, den Satz und den Druck.

Br. Konrad und ich meinten, wir könnten einen Druck von 1.000 Exemplaren wagen. In dieser Zeit traf Br. Konrad Markus Kutzschbach vom Adventist Book Center (ABC) in Bogenhofen. Dieser sagte, wir sollten doch 2.000 Stück drucken. Der ABC würde 1000 Stück übernehmen. Erfreulicherweise übernahm unser österreichischer Top Life Verlag unter der Leitung von Franz Mössner die Herausgeberschaft. Durch Gottes Führung und die engagierten Mitarbeiter konnte das Buch bereits nach vier Monaten, im August 2012, erscheinen.



Das 40-Tage-Konzept

Ich bemerkte bald, dass hinter den 40-Tage-Büchern ein außerordentlich wertvolles geistlich-evangelistisches Konzept steckt. Dieses Konzept ist der beste Weg für eine Gemeinde, den ich bis jetzt kennengelernt habe, gleichzeitig geistlich und in der Gliederzahl zu wachsen. Die erste Gemeinde, die dieses Konzept vollständig umsetzte, war Köln-Kalk, Prediger Jao Lotze. Über die Ergebnisse berichteten wir (siehe www.missionsbrief.de – Archiv – Missionsbrief 40, Seite 10/11). Nach der ersten Durchführung in Köln konnten 13 Menschen getauft werden. Inzwischen hat diese Gemeinde dieses Konzept fünf Mal durchgeführt. Das führte zu einem Wachstum der Gemeinde und der Notwendigkeit, größere Gemeinderäume zu beziehen. In allen 40-Tage-Büchern wird das Konzept in der „Einführung“ vorgestellt. Eine ausführlichere Darlegung für Prediger und Organisatoren befindet sich auf www.missionsbrief.de – 40-Tage – Anleitung/Konzept.

„Schritte zur persönlichen Erweckung“

Zwei theologisch versierte Brüder bekamen meine schriftlichen Predigten über das Leben im Heiligen Geist, aus denen später die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ entstand. Einer von ihnen schrieb mir: „Der Herr hat dir ein großes Geschenk für uns alle gemacht.“ Beide empfahlen den Druck dieser Ausführungen. Ich dachte darüber nach und kam zu dem Ergebnis,

missionsleiter der Deutsch-Schweizerischen Vereinigung (DSV), ob ich damit einverstanden wäre, wenn meine Predigten als Broschüre herausgebracht werden würden. Es wären nur einige Ergänzungen nötig. Sie übernahmen die Korrektur, beauftragten Simon Eitzenberger mit dem Design, beschafften sich Bilder von Henry Stober und holten Druckangebote ein. Br. Konrad kümmerte sich danach um die Herstellung der Broschüre.

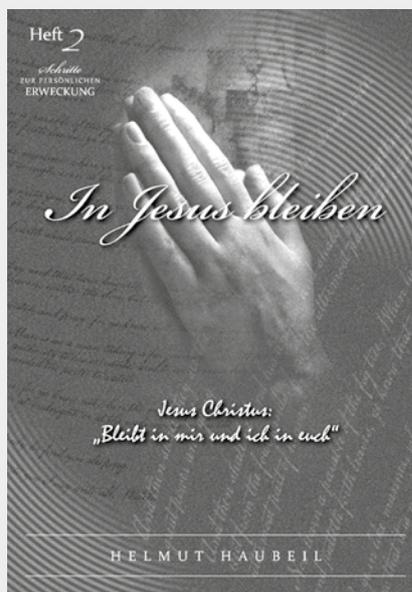
Br. Ströck und ich überlegten, ob diese Broschüre an alle adventistischen Familien in der Deutsch-Schweizerischen Vereinigung (DSV) kostenlos verteilt werden könnte. Der Herr sorgte für das benötigte Geld und so gingen wir voran. Zuvor kontaktierte die DSV noch die anderen deutschsprachigen Vereinigungen. Daraufhin schlossen sich die Österreichische Union und die Baden-Württembergische Vereinigung dem Vorhaben an, sodass nun 9.200 Exemplare benötigt wurden.

„Im mutigen Glauben“, wie wir dachten, erteilten wir einen Druckauftrag über 10.000 Exemplare. Aber der Drucker machte einen Fehler: Er druckte versehentlich 13.500 Exemplare. Was sollte nun geschehen? Im Hinblick auf Römer 8,28, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, akzeptierten wir die Mehrlieferung. Erstaunlicherweise war sie bald vergriffen

und unglaublicherweise mussten wir immer wieder neu drucken. Inzwischen sind auf Deutsch bereits sechs Auflagen mit 44.000 Exemplaren gedruckt worden. Viele Geschwister, deren Herz durch die Botschaft bewegt worden war, wurden Verteiler der Broschüre.

40-Tage-Bücher

In der Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ warben wir für die 40-Tage-Bücher, da sie eine bedeutende Hilfe für das geistliche Leben darstellen können. Dies führte inzwischen zu vier Auflagen vom 40-Tage-Buch Nr. 1 mit insgesamt 9.000 Exemplaren. Die Verleger konnten inzwischen außerdem weitere 9.000 Exemplare von den 40-Tage-Büchern Nr. 2, 3 und 4 verkaufen. Der geistliche Gewinn für viele Geschwister ist groß. Ich erhielt inzwischen über 70 schriftliche Zeugnisse und hatte in den Gemeinden Hunderte von Gesprächen. Die Erfahrungen zeigen, dass die Broschüre



„Schritte zur persönlichen Erweckung“ als Augenöffner dient und ein großes Verlangen nach dem Heiligen Geist hervorruft. Die 40-Tage-Bücher vertiefen dies bei Vielen und verhalten dazu, diesen neuen Abschnitt im geistlichen Leben zu festigen. (Wer die Zeugnisse lesen möchte, findet sie auf www.missionsbrief.de – 40 Tage oder er kann sie per E-Mail von mir beziehen: helmut@haubeil.net)

Video, Hörbuch, E-Buch, Übersetzung in 20 Sprachen

Als Folge der Literatur erhielt und erhalte ich viele Einladungen von Gemeinden und für Freizeiten mit der Bitte, das Seminar „Schritte zur persönlichen Erweckung“ zu halten. Bei einer Einladung nach Nürnberg wurde ich angefragt, ob ich einverstanden sei, wenn das Seminar auf Video aufgenommen werden würde; Henry Stober sei an diesem Sabbat anwesend und könnte mit einem Team eine professionelle Aufnahme machen. So kam die Videoaufnahme zustande und wurde von Amazing Discoveries vertrieben.

Ein Bruder aus der Schweiz, ich bedauere sehr, dass ich seinen Namen nicht kenne, rief mich an und teilte mir mit, dass sie für zwei Wochen einen Radiosprecher als Gast hätten. Er fragte mich, ob ich einverstanden wäre, dass die Broschüre als Hörbuch erscheint. Er bezahlte auch für den Radiospre-



Die Verbandsleitung und Stab der Trans-Pazifik-Union grüßen uns. Jeder hält die Broschüre "Schritte ... in Englisch in der Hand.

dass dies nur ein Heft ergeben würde, an dem kein Verlag Interesse haben könnte, weil sie damit mehr Arbeit als Verdienst hätten. Also unternahm ich nichts in dieser Hinsicht. Gott sah es jedoch anders.

Im Sommer 2012 kam eine Anfrage von Christian Ströck, dem Heimat-

cher Hanno Herzler, so dass Amazing Recordings die Botschaft als Hörbuch herausbrachte.

Jonathan Bäcker schrieb mir eine E-Mail mit der Frage, ob er die Broschüre als E-Book herausbringen könne. Er tat das in den beiden Versionen „epub“ und „mobi“. Seither wird die Broschüre von Amazon als E-Book verkauft. So führte der Herr auf erstaunliche Weise Schritt für Schritt weiter.

„In Jesus bleiben“

Durch weitere Predigten entstand eine Fortsetzung zu „Schritte zur persönlichen Erweckung“ unter dem Titel „In Jesus bleiben“. Ich bin sehr dankbar, dass Geschwister durch diese Botschaft zu einer vollständigen Hingabe an Jesus gefunden haben. Weiterhin erkannten sie die wertvolle Bedeutung von „Christus in uns“ und fanden zum freudigen Gehorsam durch Jesus in der Kraft Gottes. Auch hier führte Gottes Hand zu drei Auflagen mit 22.000 Exemplaren sowie einer Video- und Audioausgabe und zu einer englischen, französischen, russischen, serbischen, kroatischen und dänischen Übersetzung.

Übersetzungen von „Schritte zur persönlichen Erweckung“

Beim Besuch der Gemeinde Altenmarkt (Nähe Chiemsee) erfuhr ich, dass Leonhard Reband die Broschüre ins Russische übersetzt hatte. Edina Fürj aus Ungarn schrieb mir, dass sie das Büchlein ins Ungarische übertragen hätte. So kam durch Geschwister, die von der Botschaft erfasst waren, eine Übersetzung nach der anderen hinzu: Russisch, Ungarisch, Tschechisch, Dänisch, Serbisch, Kroatisch, Englisch, Französisch, Bulgarisch, Rumänisch und Urdu (Pakistan und Teile Indiens). In Arbeit sind Übersetzungen in folgende Sprachen: Polnisch, Spanisch, Portugiesisch, Mizo (Mizoram/Indien), Amharisch (Äthiopien), Hindi (Indien), Vietnamesisch, Kirundi (Burundi) und Kiryarwanda (Ruanda). Insgesamt 20 Sprachen. Ich kann über diese großen Wunder Gottes nur staunen und voller Freude sein.

Per Internet in alle Welt

Ilja Bondar vom Missionswerk Advidia Vision bereitet gerade eine neue Internetseite in deutscher und englischer Sprache vor, von welcher die Broschüre in allen verfügbaren Sprachen gelesen, heruntergeladen oder verschickt

werden kann (www.Schritte-zur-persönlichen-Erweckung.info und www.steps-to-personal-revival.info).

Finanzierung der Verbreitung

Genauso erstaunlich ist die Führung Gottes im Hinblick auf die Finanzierung durch Verbände, Vereinigungen und private Geber im In- und Ausland. Die Broschüre konnte durch Gottes Hilfe in folgenden Stückzahlen kostenlos verteilt werden: 41.000 in Deutschland, Österreich, Schweiz, 3.000 in Ungarn, 7.000 in Tschechien und der Slowakei, 5.000 in Serbien, 1.500 in Kroatien, 4.000 im Trans-Pazifik-Verband (Fidschi, Tonga, Samoa, Salomon, Vanuatu), 5.000 in Australien, 2.000 in Neuseeland, 4.000 in Papua-Neuguinea, 600 in einer US-Vereinigung sowie 4.000 in einer anderen US-Vereinigung. Derzeit wird ein Druck für weitere europäische Länder mit 55.000 Exemplaren vorbereitet, für afrikanische Länder mit 165.000 und für asiatische Länder mit 123.000. Das bisherige Ergebnis dieser außerordentlichen Führung Gottes sind 450.000 Exemplare.

Wie wird geworben?

Ich werde immer wieder gefragt, was für eine Werbung wir für die Verbreitung machen. Die deutschsprachigen Verlage haben dafür geworben und wir berichteten im Missionsbrief darüber. Aber das Entscheidende geschah und geschieht durch Geschwister, deren Herzen durch die Botschaft über das Leben im Heiligen Geist berührt worden sind. Sie geben die Botschaft weiter. Durch das Internet verbreitet sie sich über die ganze Welt. Beispielsweise erhielt eine Schwester in Mizoram (Indien) „Schritte zur persönlichen Erweckung“ per E-Mail aus Australien. Der Bruder, der sich für die Herausgabe in Pakistan einsetzte, kam mit uns über Brasilien in Kontakt. Er schrieb gerade: „Es handelt sich um ein außergewöhnliches Buch. Es hat mein Leben verändert und das meiner Familie. Ich bekomme immer mehr Zeugnisse“.

Erkenntnisse

Als Gott im Jahr 2011 durch die drei Begebenheiten die Botschaft vom

Heiligen Geist erneut in mein Leben brachte, hatte ich keine Ahnung davon, was sich daraus entwickeln würde. Alle Erweckungsbücher zusammen haben jetzt eine Auflage von 490.000 Stück. Dabei habe ich den Eindruck, dass wir erst am Anfang stehen und dass der Herr uns noch „große und unfassbare Dinge“ (Jeremia 33, 3) zeigen wird. Wir haben einen großen und wunderbaren Gott!

Der Herr arbeitet nach meiner Überzeugung weltweit durch viele Leiter und Schlüsselpersonen an einem Durchbruch zur Erweckung seines Volkes. Es geht darum, dass Jesus Christus durch den Heiligen Geist in uns lebt und uns führen kann. Er wünscht sich, dich und mich als lebendige Werkzeuge zu haben, damit er durch uns sein Rettungswerk in Kürze und in Herrlichkeit abschließen kann.



Was Paulus sagte, gilt auch mir: „Denn ich werde nicht wagen, von etwas zu reden, das nicht Christus durch mich gewirkt hat ...“ (Römer 15,18)

„Dienet dem Herrn mit Freuden! Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.“ (Psalm 100,2)

Ich kann den Herrn nur loben und ihm danken für seine Gnade.

von Helmut Haubeil